

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 65.

Samstag den 18. August

1860.

### Bekanntmachungen.

**Waiblingen.** Postexpeditor Remshardt in Winnenden ist als Agent der Preuss. National-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin für den ganzen Oberamts-Bezirk oberamtlich beauftragt worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Den 16. August 1860. K. Oberamt: Häberlen.

**Waiblingen.** Nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen sind ausgewandert nach Nordamerika  
Julie Maier und Ernst Hölder von Waiblingen, Friedrich März und Ph. Jak. Zehenter von Endersbach, Sidor Böcher, Ferdinand und Christian Kienle von Hochberg, Dorothea und Maria Lufert von Leutenbach, Friederike Nachtrieb mit 2 unehel. Kindern von Strümpfelbau und Johannes Koch von Schwaibheim.  
Baden: Chat. Kullinger mit 1 unehel. Kind von Beinstein.  
Am 14. August 1860. K. Oberamt: Häberlen.

Kameralamt Waiblingen. Die Controlirung des neuen Obstmoßs betreffend.  
Die Schuttheißenämter werden angewiesen, ihrer Einwohnerschaft zu eröffnen, daß die Abfuhr des neuen Obstmoßs von den Pressen sowohl an Wirthe als an Privaten bei Strafvermeidung dem Unterkäufer angezeigt werden müssen.  
Ein Unterkäufersgebührenbezug findet nicht statt; auch bedürfen die Versendungen keiner Frachtkrieße  
Den 16. August 1860. K. Kameralamt: Rümelin.

### Stuttgart.

#### Lieferung von Schwellen größerer Dimensionen für die Dahnhöfe und Haltplätze der im Bau begriffenen Remsthalbahn.

Zu den Weichen und Kreuzungen auf den Bahnhöfen der gedachten Bahn sind folgende eichene Schwellen nöthig und zwar:

auf die Stationen

Baubezirk Waiblingen	Gannstatt	264	Stück
	Tellbach	288	"
	Waiblingen	301	"
	Endersbach	220	"
	Grundach	220	Stück
Schorndorf	V. interbach	144	"
	Schorndorf	424	"
	Plüderhausen	220	"



Gmünd	Waldhausen	76 Stück
	Lorch	362 "
	Gmünd	386 "
	Unterböbingen	218 "
Kalen	Mögglingen	220 Stück
	Spitzingen	220 "
	Kalen	619 "
	Wasseralfingen	548 "
		— 4,530 Stück

Die Dimensionen dieser Schwellen sind verschieden, sie bewegen sich in einer Länge von 3,5 bis 23,5 Fuß

Breite von 0,8 bis 2,3 Fuß.

Stärke von 5,5 bis 7,5 Zoll.

es kann übrigens bei den betreffenden Eisenbahnbauämtern über die Stückzahl und Größe der einzelnen Gattungen genaue Erkundigung eingezogen werden.

Das sämtliche Holz muß gesund, gerade kantig, beschlagen und spielfrei, auch möglichst astlos sein. Mangelhafte Stücke werden nicht angenommen, auch nicht zu ermäßigtem Preise.

Die Lieferung der Schwellen, welche alsbald begonnen werden kann, muß bis 31. März 1861 vollendet sein.

Wer unter den vorstehenden Bedingungen sich an dieser Schwellenlieferung betheiligen will, hat sein Angebot unter genauer Angabe der Zahl der von jeder Sorte zu liefernden Stücke, sowie des Preises hierfür pro Cubikfuß und der Ablieferungsstation spätestens bis

Freitag den 31. August dieses Jahres

Mittags 12 U r

auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle versiegelt mit der Aufschrift:

„Angebot zu Lieferung von eichenen Schwellen für die neuen Bahnlilien“  
einzureichen.

Jeder Offerent ist an sein Offert gebunden im Falle ihm die Lieferung binnen 3 Wochen vom Schlusse des Submissionstermins an gerechnet übertragen wird.

Den 14. August 1860

K. Eisenbahnbau-Commission:

Schwarz

## C a n n s t a t t.

### W e i n - M a r k t.

im Kurssaal in Cannstatt.

Gemäß Bestimmung einer von vielen Weinproduzenten des mittleren Neckar und des Remsthal's in Fellbach besuchten Versammlung wird

Freitag, den 7. September d. J.

ein Weinmarkt im Kurssaal zu Cannstatt abgehalten werden.

Das mit der Ausführung beauftragte Comité erlaubt sich nun, die Herren Käufer und Verkäufer zu recht zahlreichem Besuch freundlich einzuladen, und bringt zugleich in Nachfolgendem die auf den Markt selbst Bezug habenden Bestimmungen zur Veröffentlichung

1. Der Markt dauert einen Tag und beginnt Morgens 8 Uhr.  
2. Zu Erleichterung des Verkehrs ist ein Agent aufgestellt, welcher, von den Comité-Mitgliedern unterstützt, die Besucher des Marktes unentgeltlich berathen, und jede gewünschte Auskunft gerne ertheilen wird.

3. Der Verkauf der Weine bleibt der freien Uebereinkunft überlassen. Es wird



Jeder Verkäufer am Markttag entweder selbst anwesend sein oder aber den Agenten oder einen Dritten mit dem Verkauf beauftragen.

4. Von jeder Sorte Wein sind 2 Flaschen gestiegelt an das unterz. Comité jedoch vor dem 1. September d. J. einzusenden, auf welchen der Jahrgang, die Farbe, das Quantum, der Ort des Erzeugnisses und der Preis angegeben ist.

5. Zu Deckung der unvermeidlichsten Ausgaben für die Einrichtung des Marktes wird von jedem Liter Wein, welcher verkauft wird, 24 fr., hälftig vom Käufer und hälftig vom Verkäufer zahlbar eingezogen.

Das bewährte Renomé der bei diesem Weinmarkt vorzugsweise vertretenen Orte des mittleren Neckars, und des Remsthal's, und das vorzügliche Erzeugniß der letzten 3 Jahrgänge lassen nicht zweifeln, daß hier jede Sorte, und jede Qualität Wein reichlich vertreten, und jegliches Bedürfniß volle Befriedigung finden wird.

Den 10. August 1860.

Das Comité des Weinmarktes.

Waiblingen. Fahren-Pacht.

Die Haltung der Zucht-Stiere wird am nächsten Montag früh 8 Uhr in Gesamt-Record gegeben, nach Umständen aber können auch Verträge über die Verpflegung einzelner Karren abgeschlossen werden; Jedemfalls sind alle Landwirthe, welche sich für diese Gemeindegangelegenheit interessieren aufgefodert, bei dieser Versammlung zu erscheinen.

Den 16. August 1860

Gemeinderath.

Cannstadt.

(Appenzeller Ziegen Verkauf)

Die unterzeichnete Molken-Anstalt verkauft 24 Stück zweijährige weiße ungehörte Ziegen, die sie dieses Frühjahr aus dem Kanton Appenzell in der Schweiz bezogen. Diese Race Ziegen zeichnet sich durch ihre viele und gute Milch vor den inländischen aus, und werden einzelne abgegeben von der

Ziegen-Molken-Anstalt  
Cannstadt.

Waiblingen. Haus zu vermieten.  
Im September oder später kann mein Haus zur Miete bezogen werden.

Ernst Friedr. Pfander.

Waiblingen.

1/2 Morgen Dehntgras, Baumgut, verkauft  
Schnauser, Zinngießer.

Großheppach.

Bei dem Unterzeichneten finden einige gewandte Weber gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung, auch wird ein junger Mensch von rechtschaffenen Eltern in die Lehre aufgenommen.  
Fried. Wohlgemuth.

Corseweder.

Waiblingen.

Neuhäuser Dosen

mit Zeichnungen und Namen können fortwährend bestellt werden bei

Kaufmann Willinger.

Waiblingen.

Meine so eben erhaltene Sendung

Shirting von 9 bis 14  
fr. per Elle.

Doppeltuch, Garsenet  
u. Futterzeug

in verschiedenen Sorten

Sacktücher weiß à 12 fr.

erlaube ich mir hiemit bestens zu empfehlen, da ich schöne Waare und billigste Preise zusichere

Carl Mayer.

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Das Obst auf den Gütern des Johs. Wien, nemlich 2 Bäume im Kometshäuser Weg, 1 Baum auf'm Pflaster und mehrere Bäume in den Warmhalden, werden nächsten Montag den 20. d. M. Mittags 1 Uhr, in den Warmhalden anfangend, im Aufstreich verkauft.

Joh. Fried. Stüber.



## Beutelbach.

**Obstdörren-Empfehlung.**

Bei herannahender Dörzeit, empfehle ich mich in Anfertigung von Obstdörren in jeder beliebigen Größe von Sturz, und können solche täglich bei mir eingesehen werden.

Chr. Schmid,  
Kupferschmidmeister.

Einen Brantwein-Läuterhasen 26 Maas haltend, sammt Kuppel noch in ganz gutem Zustande hat billig zu verkaufen  
Der Obige.

## Waiblingen.

Bei Sailermeister Schffel kann man doppelt geschrenkte Preßtücher haben, zum Waschen.

## Waiblingen.

Daniel Herrmann hat 1 Brabanter- und 1 Suppinger-Pflug zu verkaufen.

## Stuttgart.

Unterzeichnet hat eine große Partie gute in Eisen gebundene Fährlinge von 2 bis 2 1/2 Aymer zu verkaufen, per Aymer 8 — 10 fl.

Rüfer Knoll,  
Hauptstädterstraße Nr. 21.

## Waiblingen.

Eine Familie ohne Kinder wünscht ein kleines Logis auf Martini zu mieten.

## Waiblingen.

**Baumgut-Verkauf.**

Polizeidiener Jud hat verkauft: 1 Viertel und einige Ruthen Baumgut mit schönen obstragenden Bäumen im Rosberg neben Seifenfieder Willinger um 180 fl. und kommt nächsten Montag in einmaligen Aufstreich.

## Waiblingen.

Es ist in letzter Zeit ein goldener Ring, neuer Facon, inwendig eingravirt: 21. Okt. 1858 mit **W. M.**, abhanden gekommen, derjenige der der Redaktion dieses Blattes Anzeige hievon machen kann, erhält eine Belohnung von einem Kronenthaler; da ein besonderer Werth darauf gelegt ist, so werden Gold- und Silberarbeiter wie auch Vorkäufer dringend gebeten, im Falle solcher Ring zum Vorschein kommt; die Anzeige nicht zu unterlassen.

Mediatis gedruckt und verlegt von R. F. Buch in Waiblingen.

## Waiblingen.

Für die zahlreiche Begleitung zur Krönung meines sel. Mannes und Vaters, und auch für die große Theilnahme bei seiner langwierigen Krankheit sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Die trauernde Wittwe:  
Marie Schmieggall,  
mit ihrem Kinde Caroline

## Neustadt.

Am nächsten Sonntag und Montag den 19. und 20. August wird in der Krone in Neustadt von Johannes Märterer Sohn und Mathäus Klingler Tochter eine Hochzeit gehalten; die Brautleute wie auch die Eltern laden alle Freunde und Bekannte höflich ein, es macht ihnen große Freude, wenn ihrer Hochzeit viele Personen bewohnen, sie erwarten daß ihr herzlichster Wunsch willfahrt würde.

Bezu noch besonders freundlich einladet  
Kronenwirth Klingler.

## Waiblingen.

Das Dehmtgras von 2 Viertel Platz hat zu verkaufen

Pfleiderer, Schreinermeister.

## Waiblingen.

Schönes Faß-Eisen, wie auch Guchplatten zu Dörreintrichtungen sind zu haben bei  
Jakob Soldan, Vorkäufer.

Waiblingen. Der Dehmtgrasentag des alten Kirchhof, wird Montag den 20. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr, auf dem Platz verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Kassenpflege.

## Winnenden.

Naturalien-Preise den 16 August 1860.

Fruchtgattungen.	höchst.			mittl.			niedr.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Durchschnitts-Preise									
Dinkel p. Centner	4	38	4	29	4	20			
Dinkel, Haber,	4	1	3	55	3	50			

8 Pfund Brod 32 kr.

Der Kreuzerwech wiegt 5 1/2 Loth.